
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 065/2013

Erfurt, 25. März 2013

Legehennenhaltung in Thüringen - Haltungsformen am 1. Dezember 2012

Anstieg der Boden- und Freilandhaltung

26 Thüringer Betriebe mit einer Legehennenhaltung ab 3 000 Haltungsplätzen verfügten am 1. Dezember 2012 über eine Kapazität von 1,91 Millionen Plätzen. Gegenüber dem 1. Dezember 2011 waren das nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 71 Tausend Plätze (+3,9 Prozent) mehr.

Von den insgesamt vorhandenen Haltungsplätzen gehörten 1,40 Millionen Plätze zur Bodenhaltung, 373 Tausend Plätze waren in Freilandhaltung und 34 Tausend waren Plätze in Käfighaltung ¹⁾. Weitere 107 Tausend Haltungsplätze standen für die Produktion von Eiern aus ökologischer Erzeugung zur Verfügung.

Zusammen hielten die Thüringer Legehennenhaltungsbetriebe 1,44 Millionen Legehennen. Die Auslastung der vorhandenen Kapazitäten lag damit bei 75 Prozent. Zum 1. Dezember 2011 betrug die Auslastung der Kapazitäten 74 Prozent.

In den jeweiligen Haltungsformen war in Thüringen folgende Entwicklung zu verzeichnen:

73,1 Prozent aller Haltungsplätze waren Plätze in Bodenhaltung (2011: 72,8 Prozent). Am Stichtag 1. Dezember 2012 standen 58 Tausend Plätze mehr zur Verfügung als ein Jahr zuvor.

In der Freilandhaltung gab es im Vergleich zur Vorjahresehebung 25 Tausend Plätze mehr. Der Anteil der Plätze in dieser Haltungsform an allen Hennenhaltungsplätzen stieg von 18,9 Prozent im Jahr 2011 auf nunmehr 19,5 Prozent.

Die Anzahl der Plätze in Käfighaltung ¹⁾ hat sich zum Jahr 2011 nicht verändert.

Rückläufig waren dagegen die Plätze für die Erzeugung von Eiern aus ökologischer Haltung. Zum 1. Dezember 2012 standen 12 Tausend Plätze weniger zur Verfügung als im Jahr zuvor. Damit erfüllten im vergangenen Jahr 5,6 Prozent der Haltungsplätze insgesamt die Kriterien für eine ökologische Erzeugung.

Der Legehennenbestand am 1. Dezember 2012 nahm gegenüber dem Vorjahresstichtag um 84 Tausend (+6,2 Prozent) auf 1,44 Millionen Tiere zu.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Davon waren 73,1 Prozent in Bodenhaltung untergebracht, 19,6 Prozent in Freilandhaltung, 2,2 Prozent in Käfigen¹⁾ und 5,1 Prozent in Plätzen mit Bedingungen für eine ökologische Erzeugung.

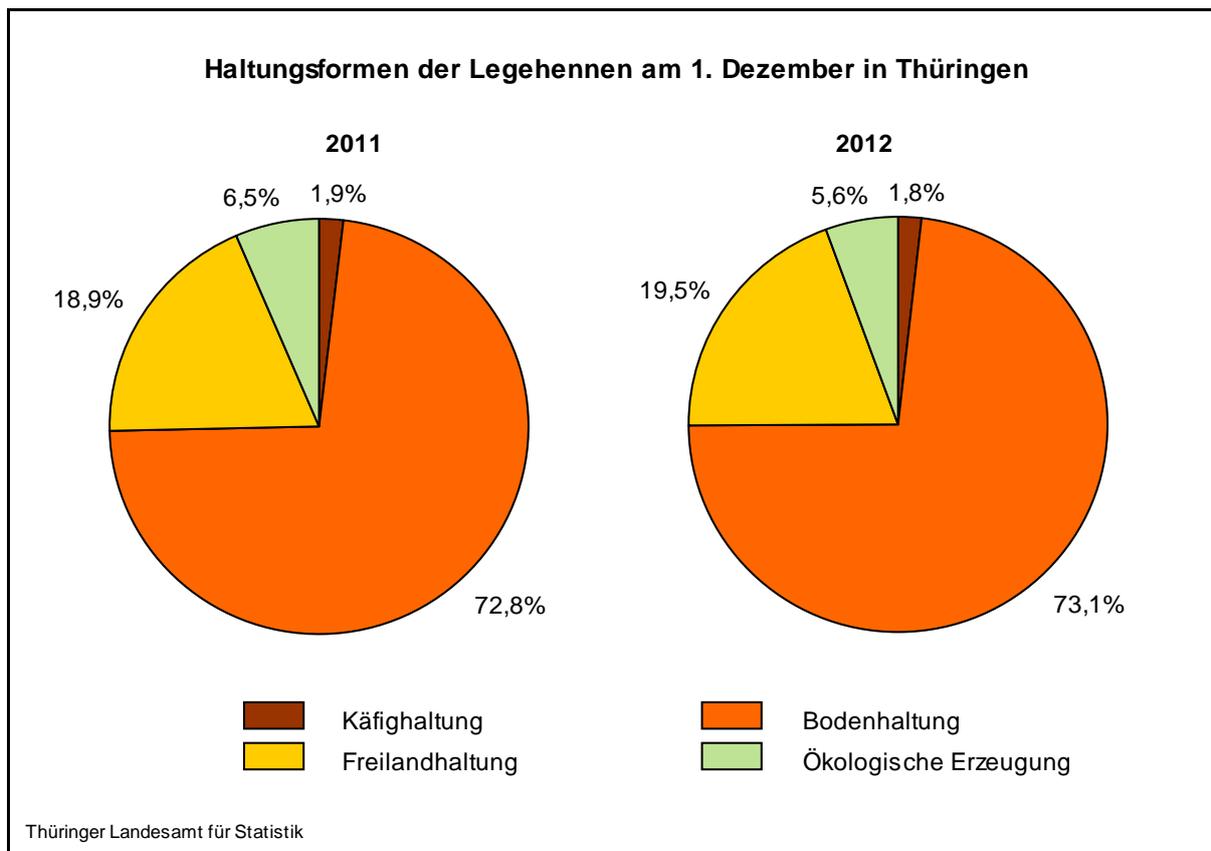
1) Die Käfighaltung umfasst ausgestaltete Käfige (befristet bis 2020) sowie die Kleingruppenhaltung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Hennenhaltungsplätze 2002 bis 2012 in Thüringen nach Haltungsformen ¹⁾

Stichtag	Hennenhaltungsplätze insgesamt	Davon							
		Käfighaltung ¹⁾		Bodenhaltung ²⁾		Freilandhaltung ³⁾		Ökologische Erzeugung	
		in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
1.12.2002	2 085	1 587	76,1	301	14,4	198	9,5	.	.
1.12.2003	2 159	1 609	74,5	319	14,8	231	10,7	.	.
1.12.2004	2 192	1 470	67,0	455	20,8	267	12,2	.	.
1.12.2005	2 192	1 292	58,9	575	26,2	325	14,8	.	.
1.12.2006	2 207	1 254	56,8	594	26,9	359	16,3	.	.
1.12.2007	2 232	1 173	52,6	698	31,3	315	14,1	45	2,0
1.12.2008	2 208	1 051	47,6	801	36,3	281	12,7	75	3,4
1.12.2009	2 081	829	39,8	950	45,7	216	10,4	87	4,2
1.12.2010	1 761	34	1,9	1 366	77,6	242	13,7	119	6,8
1.12.2011	1 843	34	1,9	1 342	72,8	348	18,9	119	6,5
1.12.2012	1 915	34	1,8	1 400	73,1	373	19,5	107	5,6

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen.

1) konventionelle Käfige, ausgestaltete Käfige, Kleingruppenhaltung, ab 2010 ohne konventionelle Käfige

2) einschl. Volierenhaltung - 3) einschl. intensiver Auslaufhaltung und bis 2006 einschl. Haltungsplätze für ökologische Erzeugung

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –